

Jetzt auch in 1:32 lieferbar

Zwei schweizer Klassiker Filigrane Hürlimann-Traktoren

Seit Ende März liefert MO-Miniatur zwei weitere hochdetaillierte Fahrzeuge im beliebten Modellbahn-Maßstab 1:32 (Spur 1). Die beiden Traktor-Legenden aus der Vorkriegszeit haben ihre Vorbilder in der Schweiz und einige Exemplare sind sogar noch heute fahrbereit.

Hürlimann Typ 2

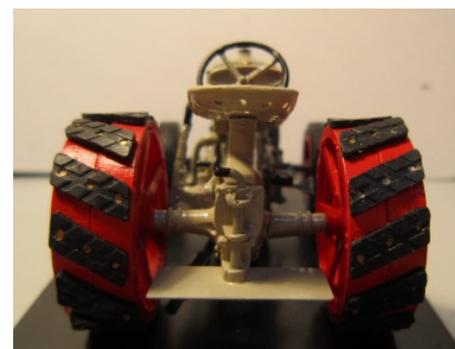
Der **Hürlimann Typ 2 M16Z** wurde von Hans Hürlimann aus Wil im Jahr 1934 gebaut und erhielt auf der Antriebsachse die vom Unternehmen patentierten Gummistollen-Räder. Damit konnte dieser Traktor sowohl auf der Straße sicher bewegt werden als auch zuverlässig auf Feldern seine Dienste leisten. Diese legendäre Konstruktion kann beim neuen MO-Miniatur-Modell mit höchster Detaillierung nachempfunden werden. Aber auch der unter der Haube in offener Bauweise liegende Einzylinder wurde bei diesem 1:32-Modell aufwendig nachgebildet. Das exklusive Kleinserienmodell ist 76 mm lang. Es wurde von MO-Miniatur in einer limitierten Serie gefertigt und in Handarbeit montiert. Das Gehäuse besteht aus einer bereits langjährig bewährten speziellen Resin-Rezeptur, die eine besonders hohe Detaillierung ermöglicht, und wurde durch diverse Metall-Kleinteile verfeinert. Der Hürlimann Typ 2 M16Z kann bei MO-Miniatur im Maßstab 1:32 zum UVP von 89,- € bezogen werden. (Dieses Modell ist auch in 1:87 lieferbar.)



Hürlimann Typ 2 M 16Z aus dem Jahr 1934

Modell-Länge: 76 mm

UVP 89,- € (in 1:32)



Hürlimann Typ 4



Nachdem im zweiten Weltkrieg zunehmend der Rohgummi knapp wurde, hat Hürlimann auch hierauf mit einer Neukonstruktion reagiert. Er entwickelte für seine Traktoren Federräder mit Aluminium-Laufflächen.

Für den Straßenverkehr gab es später Hartgummi-Laufflächen. In dieser Straßenvariante hat MO-Miniatur die

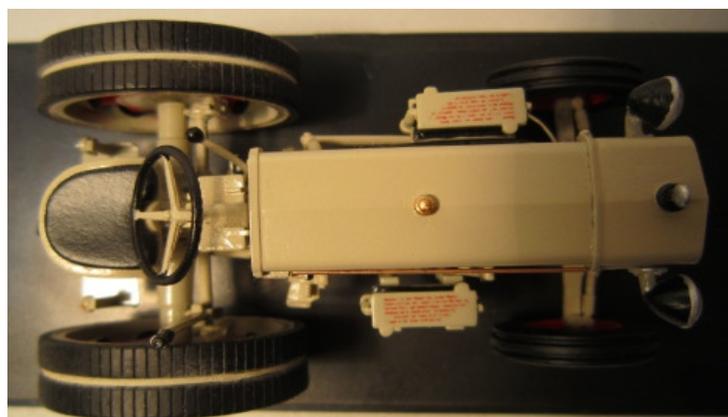
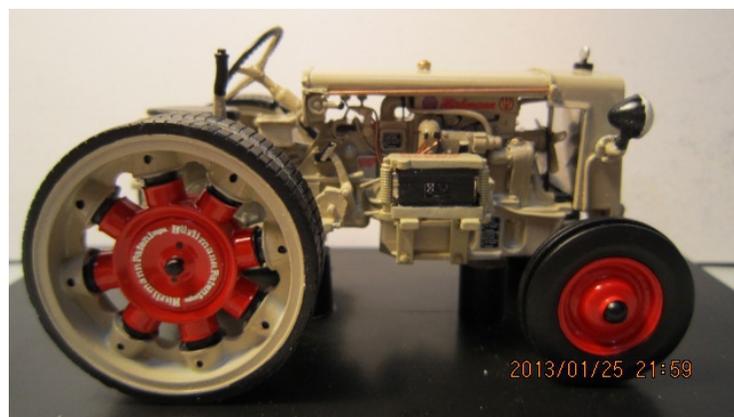
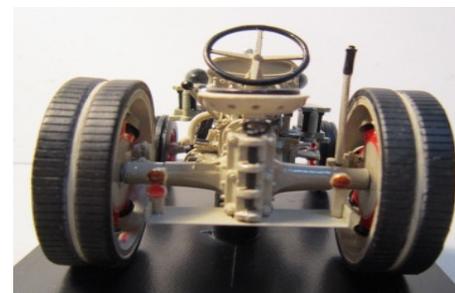
fein detaillierte 1:32-Nachbildung des **Hürlimann Typ 4** aus dem Jahr 1942 realisiert. Das Modell ist ab sofort bei MO-

Miniatur erhältlich. Zum Lieferumfang gehört auch bei diesem Präzisionsmodell wieder ein schwarzes Präsentationsbrett mit einer Vitrinhäube aus Acryl-Glas.

Hürlimann Typ 4 aus dem Jahr 1942

Modell-Länge: 91 mm

UVP 89,- € (in 1:32)
(Dieses Modell ist auch in 1:87 lieferbar)



Mercedes-Benz O 321 H und Auto Union 1000 S Erste Karosserie-Muster

Voraussichtlich im Juni 2013 wird MO-Miniatur mit der Auslieferung des **Auto Union 1000 S Coupé** beginnen. Im Spätsommer kommt als weiteres 1:32-Highlight mit dem **Mercedes-Benz O 321 H** das erste Omnibus-Modell. Wir freuen uns sehr, ihnen bereits jetzt die ersten Fotos von unlackierten Gehäuseteilen für die allerersten Handmuster dieser beiden neuen Modelle zeigen zu können. Wir möchten allerdings darauf hinweisen, dass diese Muster natürlich noch nicht endgültig detailliert sind und vor allem sind auch die Räder überhaupt noch nicht ausgeformt.

Reise- und Postbus O 321 H von Mercedes-Benz



Der **O 321 H** von **Mercedes-Benz** kommt in einer limitierten Kleinserie in verschiedenen Varianten. Gebaut wird das Präzisionsmodell zunächst im August 2013 als Postbus. Später folgt auch eine Variante als Reisebus – voraussichtlich in zwei verschiedenen typischen Farbgebungen der 1950er-Jahre. Bei entsprechender Nachfrage wird schließlich noch ein Bahnbus realisiert. Das 9,23 Meter lange Vorbild war im Herbst 1954 der Startschuss für eine ganze neue Omnibus-Baureihe von Mercedes-Benz. Das sehr hoch detaillierte 1:32-Modell wird knapp 29 cm lang und der UVP beträgt 249 Euro. Selbst heute noch ist ein O 321 H auf deutschen Straßen unterwegs – das Fahrzeug vom Baujahr 1960 mit 5,1 Liter Hubraum kann bei Autobus Pütz in Köln als „Historisches Kulturgut“ für Hochzeiten und andere Ereignisse gemietet werden (siehe Foto vom Vorbild). Selbstverständlich wird deshalb eine der im Herbst 2013 lieferbaren Reisebus-Varianten des O 321 H von MO-Miniatur exakt in dieser von 1960 bis heute eingesetzten Farbgebung realisiert.



Auto Union 1000 S Coupé

Ab 1958 baute die Auto Union ihr einziges Fahrzeug, das so wie das Unternehmen hieß. Der Auto Union 1000 hatte einen Ottomotor mit knapp einem Liter Hubraum und trug auf der Kühlerhaube die markanten vier Ringe.

MO-Miniatur bringt diese Fahrzeuglegende in der ab Sommer 1959 gebauten Variante Auto Union 1000 S Coupé mit vier Sitzen und Panorama-Frontscheibe. Das fein detaillierte Kleinserienmodell hat eine Länge von ca. 135 mm und wird voraussichtlich in vier verschiedenen Karosserie-Farben produziert. Die Auslieferung ist für Juni 2013 geplant.

Der UVP für dieses Präzisionsmodell beträgt 79,- Euro.



Modellfotos: © MO-Miniatur

Vorbildfoto: © Autobus Pütz, Köln



Impressum: **MO-Miniatur-News** - Aktuelle Informationen für Freunde hoch detaillierter Fahrzeugmodelle aller Art im Maßstab 1:220 bis 1:22,5

Herausgeber: MO-Miniatur Modellbau
Gustl-Waldau-Str. 42
84030 Ergolding
Deutschland

Tel: +49 (0) 871 / 78519
Fax: +49 (0) 871 / 72943
E-Mail: info@mo-miniatur.com
Internet: www.mo-miniatur.com

Angaben zu Preis und Lieferbarkeit unverbindlich. UVP=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. MwSt.. Preisangaben sind exklusive Versandkosten. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farben sind drucktechnisch unverbindlich und können vom Original abweichen. Abbildungen können z.T. Handmuster / Vorserienmodelle zeigen und vom endgültigen Produkt geringfügig abweichen. Abbildungen nicht maßstabsgetreu.

Vorankündigung für Herbst 2013 Weitere Legenden in 1:32

Für diesen Herbst hat sich MO-Miniatur wieder einige weitere bekannte Automobil-Klassiker zur fein detaillierten Umsetzung in den beliebten Modellbahn-Maßstab 1:32 vorgenommen.

Drei neue Opel Blitz

Die bereits gelieferten Modelle des Opel Blitz mit 1-3/4-Tonnen-Fahrgestell und kurzem Radstand stießen auf so großen Anklang, dass MO-Miniatur jetzt für den Herbst weitere Varianten dieses Klassikers ankündigt. Nach dem Opel Blitz mit Pritsche und Plane sowie dem Feuerwehr-Löschfahrzeug LF 8 folgen nun eine Feuerwehr DL 18 mit 18-Meter-Drehleiter und Vorbaupumpe, ein Getränkewagen der Bauart „Coca Cola“ sowie ein Opel Blitz mit Kofferaufbau.



Krupp Titan mit 3-Achs-Anhänger

1950 kam von den Krupp Motoren- und Kraftwagenfabriken der schwere Lastkraftwagen „Titan“ zur Auslieferung. Der Lastwagen mit seiner markanten langen Haube hatte einen Zweitakt-Dieselmotor mit 190 PS (später 210 PS) auf Basis von zwei hintereinander angeordneten 3-Zylinder-Motoren. Der Krupp Titan galt damals als der stärkste deutsche LKW. Bis 1954 wurden von diesem schweren Lastwagen fast 1000 Exemplare mit einem Fernverkehrs-Fahrerhaus ausgestattet, das über Ruhelegen verfügt.

Mo-Miniatur bringt den Krupp Titan im Herbst 2013 in dieser Fernverkehrsausführung mit Pritsche und abnehmbarer Nachbildung der Abdeckplane. Damit das Arbeitstier der frühen 1950er-Jahre noch eindrucksvoller zur Geltung kommt, wird Mo-Miniatur für dieses Modell auch den dazugehörigen dreiachsigen Anhänger realisieren – das Gespann hat in 1:32 eine imposante Länge.

Wohnwagen-Romantik aus den 1960er-Jahren

In den 1960er Jahren kaum der Urlaub mit den eigenen vier Wänden auf zwei Rädern richtig in Mode. Gebaut wurden damals die unterschiedlichsten Varianten, wie beispielsweise ab 1958 der von Erwin Hymer konstruierte Eriba-Touring oder ab 1959 der Tabbert Ideal. Nachdem in Sachen Wohnwagen aber die Geschmäcker sehr unterschiedlich sind, wird MO-Miniatur in den nächsten Wochen intensiv mit möglichst vielen Fans von Modellautos sprechen und Wünsche sammeln. Voraussichtlich im Mai steht dann fest, für welchen Wohnwagentyp das größte Interesse ist. Realisiert werden soll das entsprechende 1:32-Modell dann bereits im Herbst 2013.

Glas Goggomobil Transporter TL 300

Ab 1957 baute Hans Glas aus Dingolfing den TL 300 als kleinen wendigen Schnelltransporter. Der 2,91 Meter kurze und 1,3 Meter schmale Kastenwagen hatte in einer der verfügbaren Motorisierungen einen 15 PS Zweitaktmotor mit 300 Kubikzentimeter Hubraum und konnte damit immerhin 70 km/h schnell fahren. Der Transporter hatte vorne zwei Schiebetüren und hinten eine 2-Flügel-Türe. Eingesetzt wurde er unter anderem bei der Deutschen Bundespost oder wie hier auf einem der Bilder von einer Bäckerei. Gebaut wurden von diesem urigen Fahrzeug bis zum Jahr 1965 etwa 3600 Exemplare. MO-Miniatur bringt den TL 300 im Herbst 2013 zum UVP von 79 Euro in der gelben DBP-Ausführung sowie in zwei weiteren Farb-Varianten.



Mercedes Benz Ponton jetzt als Kombi

Nach dem Mercedes Benz Ponton 180 in der Limousinen-Ausführung sowie als Taxi, Polizei und Feuerwehr bringt MO-Miniatur jetzt den Ponton als Kombi. Gebaut wird das Modell sowohl als klassischer Kombi als auch als Feuerwehr und als Krankenwagen sowie schließlich in einer sehr kleinen Serie mit schwarzer Lackierung und violetten Vorhängen als Bestattungsfahrzeug.



Lloyd Alexander in 1:32 Das erste Handmuster

Ab 1957 wurde in Bremen der Kleinwagen Lloyd Alexander als Limousine und als Kombi gebaut. Mit knapp 600 Kubikzentimeter Hubraum und 19 PS schaffte er damals 100 Stundenkilometer. Die 3,36 Meter lange Limousine hatte zwei Meter Radstand und zählte seinerzeit zu den preiswertesten Kleinwagen mit Vollausstattung. MO-Miniatur bringt den Lloyd Alexander in der Variante als Limousine noch im Herbst 2013 in drei verschiedenen Farben. Das 10,5 cm lange Modell wird zum UVP von 79 Euro angeboten.



Opel Blitz LF8 jetzt in 1:87 In drei Varianten lieferbar

Die ersten 50 Exemplare des Opel Blitz Löschfahrzeugs LF8 mit 1,75 Tonnen-Fahrgestell im Maßstab 1:87 wurden gerade noch rechtzeitig zur Intermodellbau in Dortmund fertig. Wie bereits bei der vom MODELL MAGAZIN zum Modell des Jahres 2012 ausgezeichneten 1:32-Variante hat MO-Miniatur auch wieder beim 1:87-Modell die Vorbaupumpe filigran nachgebildet. Das neue ca. 72 mm lange Modell ist in drei Varianten lieferbar – einmal mit direkt aufs Dach montierten nach vorne gerichteten Blaulicht-Nachbildungen und zweimal mit hoch gesetzten Nachbildungen der Rundum-Blaulichter. Das 1:87-Modell hat in allen drei Varianten einen UVP von 58,90 Euro und wird wie alle Fahrzeuge von MO-Miniatur in einer schicken Acrylglas-Vitrine geliefert.



Neuaufgabe auch in 1:32 Güldner G75

Die bereits in 1:87 für den Sommer angekündigte Neuaufgabe des Güldner-Schleppers G75 wird jetzt auch als 1:32-Modell neu gebaut. Der G75 hatte einen 75 PS-6-Zylinder-Motor mit 4,7 Liter Hubraum. In 1:87 ist das Modell 48 mm lang und in 1:32 ist es etwa 13 cm lang.



Ford Taunus 17M „Badewanne“ in 1:32 Zweite Lieferserie ab Juni

Das MO-Miniatur Modell des Ford Taunus 17M (P3) aus den Jahren 1960 bis 1964 stieß sehr zu unserer Freude auf eine so große Resonanz, dass unsere erste Lieferserie bereits ausverkauft ist. Die zweite Lieferserie des Klassikers mit dem liebevollen Kosenamen „Badewanne“ ist aber bereits im Juni 2013 für 79 Euro verfügbar.



Neuheitenankündigung auf der Intermodellbau Reizvolle neue Traktoren

Am 10. April hat MO-Miniatur auf der Messe Intermodellbau in Dortmund den Bau von zahlreichen neuen Traktoren angekündigt. Die Fertigung dieser filigranen Modelle ist für den Herbst und Winter 2013 eingeplant. Im einzelnen sind dies:

Bührer 475

Der schweizer Präzisionstraktor aus dem Jahr 1977 hatte einen Motor mit 75 PS und war wohl das größte 4-Zylinder-Modell des Hauses Bührer.

Bührer Spezial UM 4/10

Das in der Schweiz am meisten verkaufter Modell aus dem Jahr 1956 mit 25 PS-Motor.

Hürlimann D50

Dieser Traktor hatte das Gaspedal auf der linken Seite. Er wurde mit einem 28 PS-Motor von 1948 bis 1954 gebaut.

Hürlimann D600

Von dieser schweren Schlepper-Rarität mit 65 PS-Motor wurden 1948 bis 1952 nur insgesamt zwölf Exemplare gebaut.

(Die Modelle der beiden Bührer-Traktoren und der beiden Hürlimann-Traktoren kommen sowohl in 1:32 als auch in 1:87)

Eicher Wotan

Der Traktorklassiker aus den späten 1960er Jahren wird in einer Variante mit Forstausrüstung realisiert. (Dieses Modell kommt in 1:87)

Schlüter

Schließlich kommen auch mehrere Schlüter-Traktoren in 1:87 – unter anderem einer der modernen Schlüter Euro Trac. Welche Schlüter-Traktoren im einzelnen gebaut werden, stand zum Redaktionsschluss dieses Newsletters noch nicht fest.